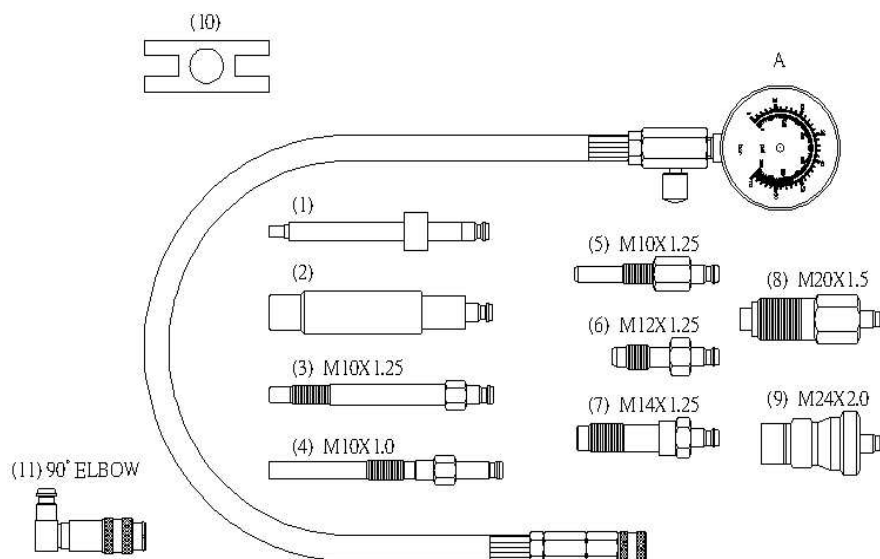


Universal-Druckprüfer für Dieselmotoren

INHALT:

#	Bezeichnung	Länge	Ø	Skala	Gewinde	Außen-Ø	Breite	Loch-Ø
A	Prüflehre	560	83	0-70 bar	-	-	-	-
(1)	Stanadyne Einspritzdüse	112	-	-	-	19	-	-
(2)	Einspritzdüse n-aufsatz	114	-	-	-	21	-	-
(3)	Glühkerzen-aufsatz	114,5	-	-	M10 x 1,25	-	-	-
(4)	Glühkerzen-aufsatz	119	-	-	M10 x 1,00	-	-	-
(5)	Glühkerzen-aufsatz	73,5	-	-	M10 x 1,25	-	-	-
(6)	Glühkerzen-aufsatz	54	-	-	M12 x 1,25	-	-	-
(7)	Glühkerzen-aufsatz	72	-	-	M14 x 1,25	-	-	-
(8)	Einspritzdüse n-aufsatz	78	-	-	M20 x 1,50	-	-	-
(9)	Einspritzdüse n-aufsatz	65	-	-	M24 x 2,00	-	-	-
(10)	Spanner	63,5	-	-	-	-	25	17
(11)	90° Winkelstück	-	-	-	-	-	-	-



ANWENDUNGSBEREICH:

BMW	ISUZU	PEUGEOT
CARBODIES	LAND ROVER	RENAULT
CITROEN	LEYLAND/DAF	ROVER
DACIA	MAZDA	SEAT
DAIHATSU	MERCEDES-BENZ	TOYOTA
FIAT	MITSUBISHI	VAUXHALL
FORD	NISSAN	VOLKSWAGEN
HOLDEN	OPEL	VOLVO

VERWENDUNG:

Glühkerzenaufsätze

- (3) M10 LANG
- (4) LAND ROVER
- (5) M10
- (6) M12
- (7) M14

Einspritzdüsenaufsätze

- (1) STANADYNE
- (2) DL
- (8) M20
- (9) M24



TESTVERFAHREN:

Bei diesem Verfahren handelt es sich um eine grundsätzliche Anwendung zur Vermeidung von Beschädigungen an der Einspritzdüse durch Verunreinigungen und andere Kontaminierungen.

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn auf normale Betriebstemperatur aufwärmen.
2. Trennen Sie den Kontakt zum Glühkerzenrelais. Entfernen Sie die Glühkerze aus dem Zylinder und stecken Sie stattdessen den passenden Glühkerzenaufsatz auf.
3. Beim Anlassen unterbinden Sie die Spritzzufuhr, indem Sie entweder:
 - a) Den Kontakt zwischen der Benzinpumpe und ihrer Magnetspule trennen.
 - b) Den STOP-KNOPF manuell betätigen.

Im Falle eines Tests bei laufendem Motor lösen Sie die Benzinleitung von der betreffenden Einspritzdüse und stecken Sie den Plastikschauch über das Ende der Benzinleitung, um den Treibstoff in einen dazu geeigneten Behälter umzufüllen.

4. Befestigen Sie nun die Prüflöhre an dem Glühkerzenaufsatz.
5. Prüfen Sie den Ladestand der Batterie, bevor Sie mit dem Testen des Anlassers beginnen. Acht bis zehn Testläufe sollten genügen um den Zylinderdruck anzuzeigen. Für Tests bei laufendem Motor, starten Sie den Motor und führen Sie den Test bei geringer und/oder voller Drehzahl durch. Gleichen Sie die Resultate der Messung mit den Spezifikationen des Motorherstellers ab.
6. Sollten Sie den Test an einem einzelnen Zylinder mehrmals durchführen wollen, können Sie die Prüflöhre mit Hilfe des ZYLINDER-ABLÖSE-KNOPFS an dem Messinstrument entfernen und wieder neu anbringen.
7. Sollten Sie den Test an einem anderen Zylinder erneut durchführen wollen, stoppen Sie den Motor und verbinden Sie die Prüflöhre, erneut mit dem passenden Aufsatz, wie beschrieben. Der Vergleich von den Testwerten jedes einzelnen Zylinders verspricht genaueren Aufschluss über den Zustand der Zylinder und/oder der Kolbenringe, als der Test an nur einem einzelnen Zylinder.

EINSPRITZDÜSEN METHODE:

1. Lassen Sie den Motor bis zu normaler Betriebstemperatur warmlaufen.
2. Entfernen Sie die betreffende Einspritzdüse. Stülpen Sie den Plastikschauch über die Benzinleitung um den Treibstoff in einen geeigneten Behälter umzufüllen.
3. Sollten Sie einen Test beim Anlassen des Motors vornehmen wollen, prüfen Sie zuvor, ob die Batterie vollständig aufgeladen ist, da sich dies auf die Messwerte auswirken kann.
4. Lassen Sie den Motor an um die Anschlüsse abzutragen.
5. Plazieren Sie den passenden Einspritzdüsenaufsatz in der dafür vorgesehenen Position und sichern Sie mit Hilfe des Spanners, dass die einander aufliegenden Flächen dicht versiegelt sind. **ACHTUNG:** Überdrehen Sie die Gewinde nicht!
6. Befestigen Sie die Prüflöhre an dem Einspritzdüsenaufsatz.
7. Starten oder kurbeln Sie den Motor an und führen Sie den Test durch. Die Prüflöhre zeigt nun den Druck im geprüften Zylinder an.
8. Sollten Sie den Test an einem einzelnen Zylinder mehrmals durchführen wollen, können Sie die Prüflöhre mit Hilfe des ZYLINDER-ABLÖSE-KNOPFS an dem Messinstrument entfernen und wieder neu anbringen.
9. Sollten Sie den Test an einem anderen Zylinder erneut durchführen wollen, stoppen Sie den Motor und verbinden Sie die Prüflöhre, erneut mit dem passenden Aufsatz, wie beschrieben. Gleichen Sie die Resultate der Messung mit den Spezifikationen des Motorherstellers ab. Der Vergleich von den Testwerten jedes einzelnen Zylinders verspricht genaueren Aufschluss über den Zustand der Zylinder und/oder der Kolbenringe, als der Test an nur einem einzelnen Zylinder.